

Information für die Presse

20. März 2006

„Es reicht – Berliner Schulleiter protestieren“

das neue Schulgesetz für Berlin hat viele sinnvolle Neuerungen gebracht. Die Position der Schulleiterinnen und Schulleiter ist aufgewertet worden. Für die neuen Aufgaben wurden den Schulleitern jedoch keine adäquaten Mittel und zeitlichen Ressourcen zur Verfügung gestellt.

Pit Rulff, stellv. Vorsitzender der Vereinigung der Leitungen **BerufsBildender Schulen Berlins (BBB)**: **„Wir protestieren gegen eine ungezügelter und unkoordinierter Aufgabenverteilung der Senatsverwaltung auf die Schulleitungen ohne zeitliche Ressourcen. Wir protestieren gegen unrealistische Zuweisungen von Aufgaben. Wir protestieren dagegen, dass sich die Bildungsverwaltung in den letzten Jahren zu Lasten der Schulen und insbesondere der Schulleiter vieler Arbeiten entledigt hat.“**

Welche Aufgaben sind das? Hausverwaltung, Grundstücksverwaltung, Parkplatzbewachung, Genehmigung von Schülerfahrten, Verfolgung von Schulpflichtverletzungen, Statistiken für 34 verschiedene Sachverhalte, Widerspruchsbeauftragter, Leistungszulagenprüfer, Gesundheitsmanager, Personalmanager, Müll- und Mülleimerbeauftragter, Facilitymanagement, Arbeits- und Sicherheitsschutz, Seuchenbeauftragter und Gesundheitsschutz, Aufgaben als Personalvorgesetzter und Personalaktenführung, IT- und Datenschutzbeauftragter, Anlagenbuchhalter und Abschreibungsspezialist, Brandschutz- und Winterdienstregler, Bauverwalter und Investitionsplaner, Budgetverantwortlicher für alle Lehr- und Lernmittel bis hin zum Mobilienverantwortlichen, Ergebnisverantwortung für Lernzuwachs bei Schülerinnen, Drittmittelwerber, Qualitätsentwickler- und Qualitätssicherer, Schulprogrammentwickler, Evaluierer, hier und da ein Modellversuch, seine eigene Sekretärin spielen und vieles mehr.

Pit Rulff: **„Die Schulleiterverbände sind sich einig. Unsere Forderung an Schulsenator Böger“: Sorgen Sie sofort dafür, dass Schulleitungen ihre Aufgaben ohne Qualitätsverlust bewältigen können.“**

Zu einer Protestveranstaltung am 21. März 2006, 16:00 Uhr im Kennedy-Saal des Rathauses Schöneberg laden wir gemeinsam mit dem IBS ein

Homepage:
www.berufliche-bildung-berlin.de

Vorstand:

Hans-Jürgen Keller
(Vorsitzender)
Emil-Fischer-Schule
Telefon (privat) 70509653
Telefon (dienstlich) 41472117
Fax (dienstlich) 41472193
e-mail: hans-juergen.keller@berufliche-bildung-berlin.de

Bernd Romann
(Stellvertreter)
OSZ Banken
und Versicherungen
Telefon (privat) 7756966
Telefon (dienstlich) 39884200
e-mail:
bernd.romann@berufliche-bildung-berlin.de

Pit Rulff
(2. Stellvertreter)
Ernst-Litfaß-Schule
Telefon (privat) 01752 461055
Telefon (dienstlich) 4147920
e-mail: pit.rulff@berufliche-bildung-berlin.de

Monika Mayer
(Kassenwartin)
Max-Taut-Schule
Telefon (privat) 033439 79747
Telefon (dienstlich) 52280147
e-mail: monika.mayer@berufliche-bildung-berlin.de

Wolfgang Foest
(Schriftführer)
Loschmidt-Schule
Telefon (privat) 21966131
Telefon (dienstlich) 34505811
e-mail: wolfgang.foest@berufliche-bildung-berlin.de